

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr am Montag, 06.05.2013, 17:00 Uhr, im Rathaus II (Langendamm), Sitzungssaal, Zum Jadebusen 20, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Georg Ralle
stellv. Ausschussvorsitzender:	Raimund Recksiedler
Ausschussmitglieder:	Rudolf Böcker
	Dirk Brumund
	Christoph Hinz
	Abbes Mahouachi
	Jürgen Rathkamp
stellv. Ausschussmitglieder:	Jörn Kickler
	Alfred Müller
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
von der Verwaltung:	Wilfried Alberts
	Olaf Freitag
	Dirk Heise
	Jörg Kreikenbohm
	Antje Schönborn
	Yvonne Westerhoff
Gäste:	Angelika Lüers
	Ralf Becker

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr vom 10. April 2013
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anträge an den Rat der Stadt
- 4.1 Widmung von Straßen; Einmündung von der B 437 zum Parkplatz Famila
- 5 Stellungnahmen für den Bürgermeister
Kein Tagesordnungspunkt
- 6 Zur Kenntnisnahme
- 6.1 Schadensfall Hallenbad; Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise
- 6.2 Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Ralle eröffnet die Sitzung und stellt die Tagesordnung fest.

2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr vom 10. April 2013

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr vom 10. April 2013 wird einstimmig genehmigt.

3 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde findet mangels Wortmeldungen nicht statt.

4 Anträge an den Rat der Stadt

4.1 Widmung von Straßen; Einmündung von der B 437 zum Parkplatz Familia Vorlage: 178/2013

Beschluss:

Nach § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes in der Fassung vom 24. September 1980 (Nds. GVBl. S. 359), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Oktober 2009 (Nds. GVBl. S. 372), wird nachstehend aufgeführte Verkehrsanlage für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

Einmündung von der B 437 zum Parkplatz Familia (A 377)

Länge der Straße: ca. 75 m

Die öffentliche Verkehrsanlage umfasst die Flurstücke 104/11 sowie teilweise das Flurstück 116/8 der Flur 3, Gemarkung Varel-Stadt

Anfangspunkt:

Beginnend an der B 437 beim Flurstück 116/8 der Flur 3, Gemarkung Varel-Stadt

Endpunkt:

Beim Parkplatz Schützenwiese / Einmündung zur Straße Alter Warf

beim Flurstück 104/9 und 102/4 der Flur 3, Gemarkung Varel-Stadt

Die Nummer im Straßenbestandsverzeichnis lautet: A 377.

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Varel.

Einstimmiger Beschluss

5 Stellungnahmen für den Bürgermeister

Kein Tagesordnungspunkt

6 Zur Kenntnisnahme

6.1 Schadensfall Hallenbad; Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise

Zu diesem Punkt wird von der Verwaltung ausgeführt, dass im April durch den Schwimmmeister an einem Pfeiler austretendes Rostwasser entdeckt wurde. Danach ist das Hallenbad vorsorglich geschlossen worden. Nach Einschaltung eines Statikers konnte jedoch Entwarnung gegeben werden, da die Standfestigkeit zurzeit gegeben ist. Eine Sanierung ist jedoch unumgänglich.

Bei der Überprüfung aller Pfeiler war an zwei Pfeilern Rostbefall festgestellt worden. Die Ursache ist derzeit nicht klar. Möglicherweise stammt der Rostbefall aus der Zeit der ersten Dachsanierung im Jahre 1981.

Alle Streben müssen eine Korrosionsschutzbehandlung bekommen. Über die Höhe der Kosten kann derzeit noch nichts gesagt werden. Ein entsprechendes Angebot mit Sanierungskonzept wird in Kürze vorliegen.

Die Angelegenheit wird im Ausschuss dann zur Entscheidung vorgelegt.

6.2 Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht Vorlage: 177/2013

Vom beratenden Ausschussmitglied Becker (Verkehrswacht) werden die gesetzlichen Bestimmungen und deren Änderungen eingehend erläutert.

Von der Verwaltung wird alsdann die dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Präsentation ausführlich vorgestellt.

Von Herrn Alberts wird erklärt, dass der Großteil der vorgesehenen Umsetzung erst nach den Sommerferien geplant ist. Über die vorgesehenen Änderungen sollte die Bevölkerung möglichst frühzeitig informiert werden. In der Nachbargemeinde Schortens hat die mangelnde Information für erhebliche Probleme gesorgt.

Ausschussmitglied Rathkamp äußert speziell zur Radwegnutzung Wiefelsteder

Straße – OA Bramloge erhebliche Bedenken. Um aus Richtung Altjührden kommend in Richtung Varel zu fahren, müsste man demnach künftig zweimal die Straße kreuzen. Er hält dieses im Hinblick auf die Schulkinder und ältere Personen für sehr unfallgefährdend. Er bittet die Verwaltung, die Umsetzung in diesem Bereich zeitlich möglichst weit hinauszuzögern.

Die vorgesehenen neuen Regelungen werden vom Ausschuss z.T. für bedenklich gehalten. Erster Stadtrat Heise weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Verwaltung jedoch an Gesetz und Recht gebunden ist.

Zur Beglaubigung:

gez. Georg Ralle
(Vorsitzender)

gez. Angelika Lüers
(Protokollführerin)